

STEIL Kranarbeiten: Gratulation zum 100-jährigen Firmenjubiläum!



Ein solches Jubiläum gibt es selten in unserer Branche, umso mehr verdient eine solche unternehmerische Leistung entsprechende Würdigung. Es ist bewundernswert wie Birgit Steil mit Ihren Söhnen und Ihrem Team, aber auch die Firmengründer in den 100 Jahren die vielen „Klippen“ umschiffen haben und diesen Familienbetrieb zu einem führenden Unternehmen der Kran- und Schwertransportbranche entwickelt haben.

Liebherr LTM 1650-8.1 in schwarzer 100 Jahre Sonderlackierung.

Birgit Steil erhielt nach ihrem Jura Studium 1989 von Ihrem Vater und dessen Brüdern das Angebot die Firma zu übernehmen. Sie wagte den Schritt in Kenntnis des Potenzials des Unternehmens und der Mitarbeiter und nahm mit 29 Jahren einen hohen Kredit zur Finanzierung der Firmenübernahme auf. Heute erwirtschaftet Sie mit Ihrem Unternehmen einen Jahresumsatz von 48 Millionen Euro und bereitet die Nachfolge Ihrer Söhne Daniel Gödert (37) und Christopher Steil (30) vor, die seit 2022 in der Geschäftsführung sind.

Bereits der Firmengründer Michael Steil, der sich mit dem Bau und Reparatur von Dampfkesseln beschäftigte übergab 1947 das Unternehmen an seine fünf Söhne. Einer von ihnen Heinrich, Vater von Birgit Steil, konzentrierte sich auf das Abschleppen von Militärfahrzeugen und LKWs. Dazu kamen dann auch Autokrane, sodass bei der Übernahme 1989 9 Krane, 3 LKW und 20 Mitarbeiter vorhanden waren – inzwischen sind es 115 Krane, 300 Mitarbeiter und sieben Stützpunkte geworden.

Das Steil-Team ist inzwischen seit 1997 in der Windkraft aktiv, Krandienstleister in der BASF und stark im regionalen Geschäft im

Saarland, in Rheinland-Pfalz und in Luxemburg verankert. Zahlreiche Auszeichnungen – u. a. der BSK Award – bestätigen die hohe Fachkompetenz der Steil-Mannschaft. Zum 100-jährigen Firmenjubiläum gabs dann auch eine besondere Überraschung: ein neuer LTM 1650-8.1 in schwarzer 100 Jahre Sonderlackierung.

Wir wünschen Ihnen Frau Steil, Ihrer Familie und Ihrem Team alles Gute zum 100-jährigen Jubiläum und weiterhin viel Erfolg und allzeit eine glückliche Hand bei Ihren Entscheidungen.

Herzlichst René Hellmich und Team



Die 5. Generation durfte die Glückwunschkunde der IHK Trier von Dr. Jan Glockauer (rechts) an Birgit Steil und ihre Söhne Daniel Gödert und Christopher Steil übergeben.



Kranparade zum Jubiläum.

100 Jahre STEIL Kranarbeiten



Wegmarken

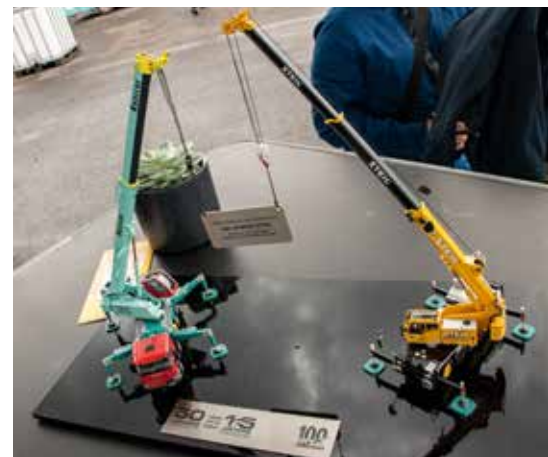
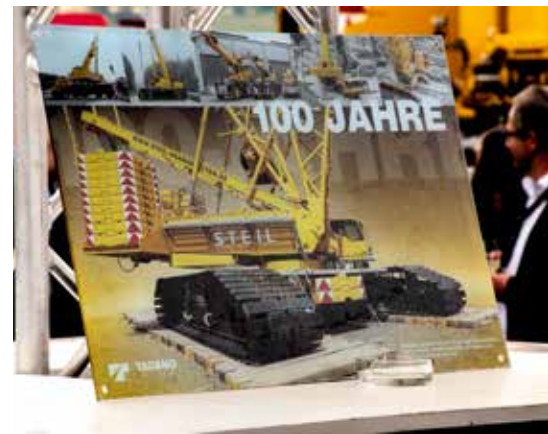
1924	Gründung durch Michael Steil; Beschäftigung mit Dampfkesselbau und -reparaturen.
1970	Gründung der Niederlassung Wittlich.
1980	Gründung der Niederlassung Luxemburg.
1989	Verkauf des Unternehmens Steil Kranarbeiten GmbH an Birgit Steil; damaliger Status: 9 Krane, 3 Lkws und 20 Beschäftigte.
1991	Gründung der Steil Manu S.à.r.l. in Luxemburg.
1992	Eintritt von Karl Trippel als technischer Leiter und Teil der Geschäftsleitung.
1997	Neuausrichtung des Unternehmens: neben dem regionalen Geschäft Errichtung von Windenergieanlagen in Deutschland und Europa.
1998	Bezug der eigenen Immobilie im Trierer Hafen.
2002	Gründung der Gesellschaft ATS Cranes S.A. in Luxemburg.
2003	Gründung der Niederlassung Saarland in Bous.
2014	Leistungsstärkste Gittermast-Flotte in Europa.
2015	Erwerb des Schwertransportunternehmens onroad aus Kirkel und Eröffnung Stützpunkt BASF in Ludwigshafen.
2016	Bezug der neuen Geschäftsstelle in Saarwellingen und Anschaffung des ersten Bladlifters und damit der Einstieg in den Transport von Windkraftkomponenten.
2021	Anschaffung des zu dem Zeitpunkt weltweit leistungsfähigsten Bladlifters.
2022	Zum Jahreswechsel 22/23 sind die Söhne von Frau Steil (Daniel Gödert und Christopher Steil) in die Geschäftsführungsebene mit aufgenommen worden.
2023	Eröffnung Standort Hochspeyer.

Frau Steil erläuterte zum Beginn der Jubiläumsfeier die Entwicklung des Betriebes und wies darauf hin, dass 1997 mit der Montage der ersten ENERCON Anlage mit einem 400 t Autokran eine Neuausrichtung des Unternehmens erfolgte: neben dem bereits regionalen Geschäft übernahm Steil die Errichtung von Windenergieanlagen in Deutschland und Europa.

Bedingt durch wirtschaftliche aktuelle Entwicklungen erfolgten auch Neuausrichtungen

im Bereich der Ölspurbeseitigung und der Vermietung von Mini-Kranen.

Frau Steil referierte dann über die Gründungen der Niederlassungen im Saarland und Luxemburg. Herausgehoben die 2015 gegründete Niederlassung in der BASF, die auf Grund der erhaltenen Zertifizierungen möglich war. Sie beendete ihre Rede mit der Frage des Pandas: was ist wichtiger, der Weg oder das Ziel ... die Gefährten war die Antwort.



Birgit Steil referierte zur Geschichte Ihrer Firma.



Daniel Gödert (37) und Christopher Steil (30) sprachen über Ihre Begeisterung für Krane.

Danach erzählten Daniel Gödert und Christopher Steil, ihre beiden Söhne, die nun die 4. Generation bilden, ihren Weg zum gelben Virus.

Aus einem Personalengpass heraus war Daniels erste große Herausforderung das Management für Steil in der BASF bei der Montage einer großen Anlage. Die sehr gute Partnerschaft von Steil und der BASF erklärte auch der Geburtstagsredner Markus Nied, Leiter der Transport und Kranabteilung der BASF, der noch etliches zur Niederlassung und der Entscheidung für Steil als Partner positiv darlegen konnte.

Mit dem Hinweis auf eine luftige Weinprobe wollte Birgit Steil nun den gemütlichen Teil einläuten, als ihre Söhne und Martin Mittler sie unterbrachen. Christopher Steil fragte seine Mutter, ob ihr nicht aufgefallen wäre, dass Sie noch keine Lackpläne zu diesem Fahrzeug gesehen hätte.



Gratulation auch vom Partner BASF durch Markus Nied, Leiter der Transport und Kranabteilung BASF.



Ankunft des „Neuen“.



Überraschung gelungen: Birgit Steil freut sich über Ihren neuen Kran.



Übergabe des LTM 1650-8.1.



Weinprobe in luftiger Höhe.

Es kam zum finalen Ende, denn unter Feuerwerk und tönender Musik kam die „Black Pearl“, eskortiert von zwei BF 4 Fahrzeugen, ein nigelnagelneuer LTM 1650-8.1 in einer schwarzen 100 Jahre Sonderlackierung eingefahren und Frau Steil war sprachlos und umarmte ihre Familie. Frau Steil nahm zuerst den Kran in Besitz zum Familienfoto, bevor

die offizielle Übergabe durch Erich Schneider von LIEBHERR Ehingen mit einem großen Gemälde eines 1650 in STEIL Farben erfolgte. Wie Martin Mittler im Gespräch erzählte, war die Nummer hoch geheim und man musste Lieberr Ehingen davon überzeugen, den fertigen Kran nicht schon auf den Kundentagen bei LIEBHERR zu präsentieren.

Nun konnte der gemütliche Teil mit Weinprobe in luftiger Höhe und Small Talk beginnen, der sich noch bis in den späten Abend erstreckte. Am nächsten Tag fand dann ein „Tag der offenen Tür“ als großes Familienfest auf dem Gelände statt.